Beate Müller-Gemmeke ist Sprecherin von GewerkschaftsGrün

Die Bundestagskandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis Reutlingen, Beate Müller-Gemmeke, wurde zur Sprecherin der bundesweiten grünen Gruppierung "GewerkschaftsGrün" gewählt. Gegründet wurde GewerkschaftsGrün 2001 mit der Zielsetzung, grüne Anliegen in die Gewerkschaften hinein zu kommunizieren und gewerkschaftliche Anliegen in grüne Entscheidungsprozesse einzubeziehen. "Gerade jetzt in der Wirtschaftskrise ist GewerkschaftsGrün eine wertvolle Gruppierung", so Müller-Gemmeke, "in diesem Sinne konnte ich als Sprecherin mit Anträgen zu den Themen Mindestlohn, Zeitarbeit und Rente mit 67 das grüne Bundestagswahlprogramm mit gestalten". Ebenso hat sich GewerkschaftsGrün bei der letzten Jahrestagung für eine bedingungslose Kindergrundsicherung und Garantierente ausgesprochen – beides wurde im grünen Bundestagswahlprogramm auch verabschiedet. Schwerpunktmäßig unterstützt GewerkschaftsGrün die Arbeit der grünen politischen Gremien und Parlamentsfraktionen mit arbeitnehmerfreundlichem Blick in den Bereichen Arbeit und Soziales. Bei den Gewerkschaften möchte Beate Müller-Gemmeke, die im Herbst voraussichtlich in den Bundestag einzieht, für eine ökologische Politik und für innovative Impulse in der Arbeitswelt werben, die insbesondere die Ökologisierung der Wirtschaft und auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Blick hat. Wichtige Zielsetzung für GewerkschaftsGrün ist auch die Gleichstellung der Geschlechter und Demokratie in allen Bereichen der Gesellschaft.